

Jahrgangsstufe 5, 1. Halbjahr (2-stündig)

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage nach dem Selbst	„Ich und mein Leben“ ab S.8 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die eigenen Stärken, ▪ geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ▪ stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie, ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien, ▪ identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.
2	Die Frage nach dem guten Handeln	Wahrhaftigkeit und Lüge ab S.80 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ▪ ordnen Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ ein und begründen ihre Einordnung, ▪ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, ▪ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.
3	Die Frage nach dem Anderen	Umgang mit Konflikten ab S.62 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ▪ stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie, ▪ erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, ▪ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe, ▪ üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.

Jahrgangsstufe 5, 2. Halbjahr (1-stündig)

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
4	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Tiere als Mit-Lebewesen ab S.174 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar, ▪ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, ▪ unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.
5	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Regeln und Gesetze ab S.118 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises Verkehrserziehung: Die S* erkennen und reflektieren den Sinn und Zweck von Regeln im Straßenverkehr.	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar, ▪ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben, ▪ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, ▪ üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.
6	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Vom Anfang der Welt ab S.232 oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar, ▪ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen, ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie, ▪ identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

Die S*

- erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen,
- erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension,
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder,
- begründen Meinungen und Urteile,
- üben kontrafaktisches Denken ein,
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen,
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein,
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage nach dem Selbst	<p>Freizeit, freie Zeit ab S.26</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar, ▪ stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie, ▪ hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben und deuten ihre Sinneswahrnehmungen, ▪ identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.
2	Die Frage nach dem guten Handeln	<p>Gut und böse ab S.100</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen eigene Ansichten in Gesprächen miteinander nachvollziehbar dar, ▪ erläutern ihr Handeln anderen gegenüber und erörtern Alternativen, ▪ stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar, ▪ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, ▪ unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen, ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte, ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben.
3	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<p>Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen ab S.250</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p> <p>Medienkompetenz: Die S* setzen sich mit den Weltreligionen u. a. anhand von einführenden Filmdokumentationen auseinander (MKR 2.2). Das erworbene Wissen wird auch mittels einfachen, in PowerPoint erstellten Präsentationen aufbereitet und vorgestellt (MKR 1.1, 1.2, 1.3, 4.1).</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie, ▪ hören aktiv anderen im Gespräch zu und fassen die Gedanken von anderen zusammen, ▪ unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben unterschiedliche religiöse Rituale und respektieren sie, ▪ identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
4	Die Frage nach dem Anderen	<p>Der Mensch in der Gemeinschaft ab S.44</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben die eigenen Stärken, ▪ geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ▪ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum, ▪ erörtern unterschiedliche Lebenseinstellungen und beurteilen sie. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte, ▪ identifizieren und beschreiben kulturelle Vielfalt.
5	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<p>„Schön“ und „hässlich“ ab S.214</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p> <p>Medienkompetenz: Die S* setzen sich u. a. mittels einer Lernaufgabe (s. Anhang) anhand von Bildmedien (z. B. bearbeiteten Fotos aus der Werbung) oder der Selbstdarstellung in Sozialen Medien (z. B. Instagram) kritisch mit der Medienwelt auseinander. (MKR 5)</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, ▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken, ▪ beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu, ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
6	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	<p>Armut und Wohlstand ab S.138</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geben ihre Gefühle wieder und stellen sie in geeigneten Situationen dar, ▪ stellen ihre Rolle in sozialen Kontexten dar, ▪ reflektieren ihre Verantwortung im täglichen Leben, ▪ untersuchen Beispiele für sinnerfülltes Leben aus dem eigenen Umfeld. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen und beschreiben die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven in fiktiven Situationen und stellen diese dar, ▪ unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen soziale Phänomene in ihrer Bedeutung für ihr Leben, ▪ beschreiben Verhalten und Handlungen und erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

Die S*

- erfassen ihre Umwelt und beschreiben ihre Beobachtungen,
- erschließen einfache philosophische sowie literarische Texte (z. B. Märchen, Mythen, Fabeln) in ihrer ethisch-philosophischen Dimension,
- untersuchen Wort- und Begriffsfelder,
- begründen Meinungen und Urteile,
- üben kontrafaktisches Denken ein,
- bearbeiten einfache Konfliktsituationen,
- hören in Gesprächen einander zu und gehen aufeinander ein,
- schreiben selbst einfache Texte mit philosophischem Gehalt.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<p>Glück und Sinn des Lebens</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p> <p>Verbraucherbildung: Die S* reflektieren einen verantwortungsvollen Konsum im Alltag.</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mit bedingt und erörtern Alternativen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, ▪ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
2	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<p>Was können wir wissen?</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu, ▪ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
3	Die Frage nach dem Anderen	<p>Das Fremde und das Eigene</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, ▪ diskutieren Beispiele autonomen und fremdbestimmten Handelns hinsichtlich ihrer Motive. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ versetzen sich in mögliche Beweggründe und Ziele anderer hinein und üben im täglichen Umgang miteinander kritische Akzeptanz, ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit der Übernahme eigenen verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, ▪ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und diskutieren und bewerten sie unter moralischen Gesichtspunkten, ▪ begründen Werthaltungen kriteriengeleitet.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
4	Die Frage nach dem Selbst	Die Pubertät – Eine Achterbahn der Gefühle? oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, ▪ versetzen sich in mögliche Beweggründe und Ziele anderer hinein und üben im täglichen Umgang miteinander kritische Akzeptanz. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken, ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme in ihren Ursachen und diskutieren und bewerten sie unter moralischen Gesichtspunkten, ▪ begründen Werthaltungen kriteriengeleitet.
5	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Gottesbild, Menschenbild und Ethik der Weltreligionen oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten, ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, ▪ reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

- Die S*
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
 - erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
 - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,
 - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
 - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
 - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
 - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
 - verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Natur – Kultur – Technik: Wie hängt das alles zusammen? oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, ▪ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
2	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Alle gerecht behandeln? Mein Platz in der Arbeits- und Wirtschaftswelt oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten. ▪ nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen, ▪ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
3	Die Frage nach dem guten Handeln	Lust am Leben ohne Gewalt oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung, ▪ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit der Übernahme eigenen verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, ▪ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet lernen Bereiche sozialer Verantwortung. Sachkompetenz Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, ▪ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
4	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<p>Wahrheit oder Lüge – Die Welt der Medien</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p> <p>Medienkompetenz: Die S* reflektieren die Einflüsse von Algorithmen auf die digitalisierte Gesellschaft sowie die Auswirkungen der Automatisierung auf die eigene Lebenswirklichkeit (z.B. chatten, Cookies, Suchmaschinen, Fake-Accounts und Social Bots, politische Meinungsbildung, populistische Beeinflussung) (MKR 6.1, 6.4).</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu, ▪ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten.
5	Die Frage nach dem Anderen	<p>Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten zum Ausdruck, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, ▪ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenzbegründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

Die S*

- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
- erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
- erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,
- erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
- führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
- analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
- führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
- verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage nach dem Selbst	Ist der Mensch frei? oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck, ▪ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz.
2	Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Frieden und Gerechtigkeit – nur eine Utopie? oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive, ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit der Übernahme eigenen verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, ▪ erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, ▪ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an.
3	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Sterben und Tod oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung, ▪ erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, ▪ lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, ▪ entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken, ▪ erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, ▪ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, ▪ reflektieren kulturelle Phänomene.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
4	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Verantwortlich handeln in Wirtschaft und Wissenschaft oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.
5	Die Frage nach dem guten Handeln	Gewissen und Verantwortung oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	<p>Personale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung, erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten. <p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um, kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit der Übernahme eigenen verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet, lernen Bereiche sozialer Verantwortung. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

- Die S*
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
 - erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
 - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,
 - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
 - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
 - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
 - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
 - verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
1	Die Frage Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Verantwortungsvoller Umgang mit neuen Medien oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive, ▪ stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen, ▪ artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> ▪ beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu, ▪ begründen kriteriengeleitet Werthaltungen, ▪ erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten
2	Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Verantwortlich handeln in Wirtschaft und Wissenschaft – Lernaufgabe zur Tierethik Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens wird den S* die Möglichkeit gegeben, eine Lernaufgabe zum Thema Tierethik/Tierversuche (s. Anhang) zu bearbeiten und für sich zu einem Resultat zu kommen, das selbstständig erarbeitet wurde. oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises	Personale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> • erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung, • bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen, • treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung. Soziale Kompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> • lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft, • reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um. Sachkompetenz: Die S* <ul style="list-style-type: none"> • erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten, • entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz, • erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an, • begründen kriteriengeleitet Werthaltungen.

Jahrgangsstufe 10, 2. Halbjahr

Nr.	Fragenkreis	Themenvorschlag	Kompetenzen
3	Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	<p>Was können wir wissen – philosophisches Argumentieren</p> <p><u>Alternativvorschlag:</u> Platon – „Apologie des Sokrates“ als Ganzschrift in Auszügen</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Methodenkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche. <p>Urteilskompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, philosophische Argumentationen, Positionen und Denkmodelle kriteriengeleitet und argumentierend zu beurteilen. <p>Handlungskompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen ihre eigene Position unter argumentierender Bezugnahme auf die Positionen anderer zu vertreten und so an der Diskussion allgemein-menschlicher und gesellschaftlich-politischer Fragestellungen teilzunehmen. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die zur Durchführung einer philosophischen Problemreflexion nötige Fähigkeit, philosophische Problemstellungen und Argumentationen zu erfassen, darzustellen und zu erläutern.
4	Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	<p>Religionsphilosophie: über Gott philosophieren</p> <p>oder ein in den vermittelten Kompetenzen gleichwertiges Vorhaben dieses Fragenkreises</p>	<p>Soziale Kompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ unterscheiden zwischen Urteilen und Vorurteilen, ▪ unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese dar. <p>Sachkompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, religiös bedeutsame Phänomene und Sachverhalte vor dem Hintergrund verschiedener Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepte zu identifizieren, zu beschreiben und zu deuten. • lernen die Bedeutung religiöser Vorstellungen und religiöser Zeugnisse auch in Gegenüberstellung zu nichtreligiösen zu erschließen. <p>Urteilskompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, religiöse und ethische Fragestellungen und Positionen kritisch zu erörtern und ein eigenes begründetes Urteil zu formulieren. • Setzen sich mit den eigenen Urteilskriterien sowie mit anderen religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen auseinander. <p>Handlungskompetenz: Die S*</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden befähigt zu verantwortlichem Denken und Handeln im Hinblick auf Religion und Glaube • lernen andere Perspektiven einzunehmen und so am religiösen Dialog konstruktiv teilzunehmen

Zusätzlich erwerben die Schülerinnen und Schüler fachbezogene und fächerübergreifende **Methodenkompetenz:**

- Die S*
- beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung,
 - erarbeiten philosophische Gedanken und Texte,
 - erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht,
 - erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche,
 - führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch,
 - analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie,
 - führen eine Diskussion über ein philosophisches Thema im Sinne des sokratischen Philosophierens,
 - verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar.

Informationen zur Bewertung:

Im Fach Praktische Philosophie werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der Sonstigen Mitarbeit der Schüler. Weitere Informationen zur Bewertung finden sich in den Grundsätzen der Leistungsbewertung des Faches Praktische Philosophie.